

© Norman Radon

Landwirtschaftsschulen Vorarlberg

Rheinhofstraße 16
6845 Hohenems, Österreich

ARCHITEKTUR
HK Architekten
Querformat

BAUHERRSCHAFT
Land Vorarlberg

TRAGWERKSPLANUNG
gbd ZT GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Albrecht Baumanagement GmbH

KUNST AM BAU
Marbod Fritsch

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
08. April 2022

Am nordwestlichen Siedlungsrand der Stadt Hohenems entstand ab den 1970er Jahren eine land- und forstwirtschaftliche Fachschule mit angeschlossenem Internat als zentrale Ausbildungsstätte für Vorarlberg. Um der dynamischen Entwicklung des bäuerlichen Schul- und Bildungszentrums Rechnung zu tragen, musste das Gebäude während der folgenden Jahrzehnte mehrmals umgeplant und vergrößert werden. So wurde bereits im Jahr 2006 die zergliederte Bausubstanz durch bedacht gestaltete Eingriffe und Ergänzungen in klare Strukturen gefasst, um den Schulbau als kompakte, eigenständige Hof-Typologie von seiner heterogen bebauten Umgebung abzugrenzen.

Der neu errichtete Klassentrakt erweitert diesen Bestand im Sinne einer Stärkung der vorhandenen räumlichen Potenziale. Er ergänzt die gegebene Erschließungsstruktur zu einem Rundgang und formt so einen weiteren Innenhof, der durch den naturbelassenen Garten und großzügig dimensionierte Terrassen als geschützter Erholungsraum für die Schüler:innen konzipiert ist. Während im massiv ausgeführten Sockelgeschoß vorwiegend Technik- und Werkräume untergebracht sind, wurden die beiden darüber liegenden Stockwerke als offene und flexible Lernlandschaften mit unbehandelten Holzoberflächen und hellen Bodenbelägen gestaltet. Die Klassenzimmer sind von den angrenzenden Gemeinschaftsflächen lediglich durch räumlich formulierte Möbeleinbauten getrennt – die statischen Lasten der tragenden Mittelachsen übernehmen die deckengleichen Träger und Stahlstützen.

Dieser Gebäudeteil ist wie der Zubau der letzten Erweiterungsphase in Brettstapelbauweise mit akustisch wirksamen Massivholzdecken gefügt, wobei die Decke über dem Erdgeschoß als Holz-Beton-Verbund gefertigt ist, um Schwingungen zu reduzieren. Auch die bewährte Fassadengestaltung aus dunkelrot gestrichenen sägerauen Holzlatten wurde wieder übernommen und durch neue Elemente stimmig ergänzt, um eine gestalterische und konstruktive Konsistenz für das gesamte Schulhaus zu etablieren. (Text: Architekten, bearbeitet)



© Norman Radon



© Norman Radon



© Norman Radon

Landwirtschaftsschulen Vorarlberg

DATENBLATT

Architektur: HK Architekten (Hermann Kaufmann, Roland Wehinger, Stefan Hiebeler, Christoph Dünser), Querformat (Gerald Amann, Paul Steurer, Stefan Kopecny)
Mitarbeit Architektur HK Architekten: Thomas Fußenegger (Projektleitung), Maria Horejschi, Niklas Vogt, Martin Rümmele, Mathis Zondler
Mitarbeit Architektur Querformat: Verena Neyer, Matthias Latzer
Bauherrschaft: Land Vorarlberg
Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)
örtliche Bauaufsicht: Albrecht Baumanagement GmbH
Kunst am Bau: Marbod Fritsch
Bauphysik: Spektrum (Karl Torghele)
Brandschutz: IBS - Technisches Büro GmbH
Fotografie: Norman Radon

HLS: Koller & Partner GmbH, Bregenz
ELT: Eklplan Elektroplanung, Nenzing
Infrastrukturplanung: Fischer & Herda Ziviltechniker GmbH, Hohenems
Geotechnik: BGG Consult Dr. Peter Waibel ZT-GmbH, Hohenems

Maßnahme: Neubau, Erweiterung, Aufstockung
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 04/2016 - 09/2016
Planung: 11/2016 - 11/2019
Ausführung: 11/2017 - 08/2020

Grundstücksfläche: 20.263 m²
Bruttogeschossfläche: 5.460 m²
Nutzfläche: 4.815 m²
Bebaute Fläche: 1.120 m²
Umbauter Raum: 23.540 m³
Baukosten: 12,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Holz-Beton-Verbunddecke; tragende Holz-Außenwände; sägeraue Holzfassade,


© Norman Radon


© Norman Radon


© Norman Radon

gestrichen; unverkleidete Dübelholzdecken mit integrierter Akustikdämmung aus Holzfaser; Einbaumöbel aus Esche-Massivholz; ökologische Baubegleitung;

Heizwärmebedarf: 29 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 82 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 144 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: <1 (Energieausweis)
Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

VN Leben & Wohnen, 8.5.2021 (Isabella Marboe: Landwirtschaft macht Schule)



© Norman Radon

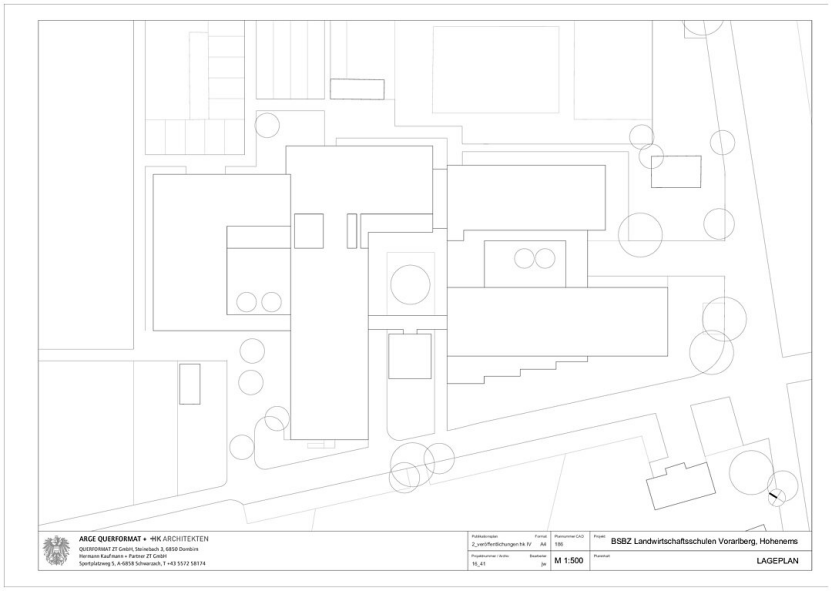


© Norman Radon

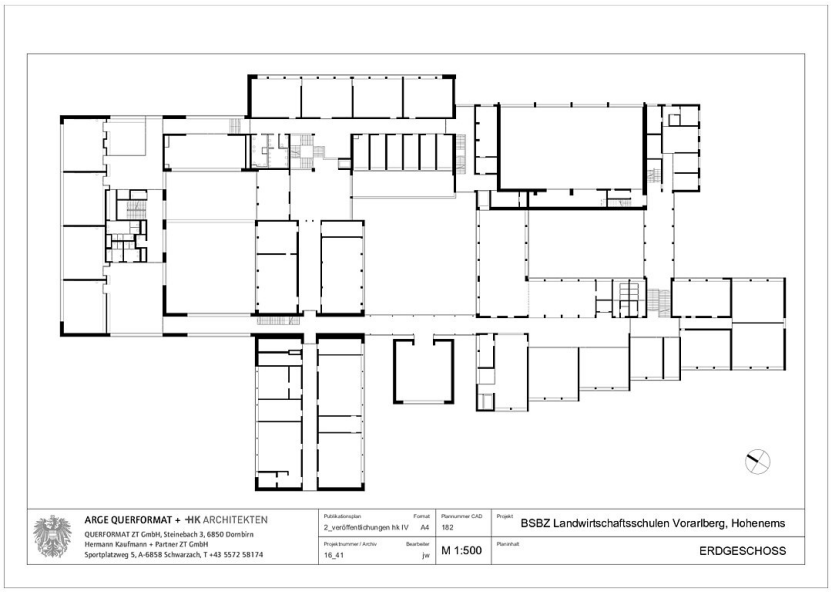
Landwirtschaftsschulen Vorarlberg



Schwarzplan

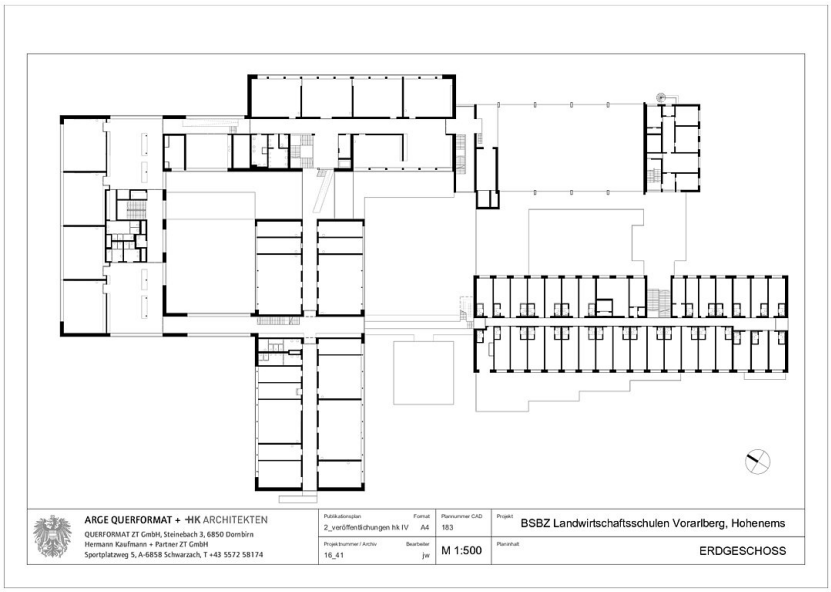


Lageplan

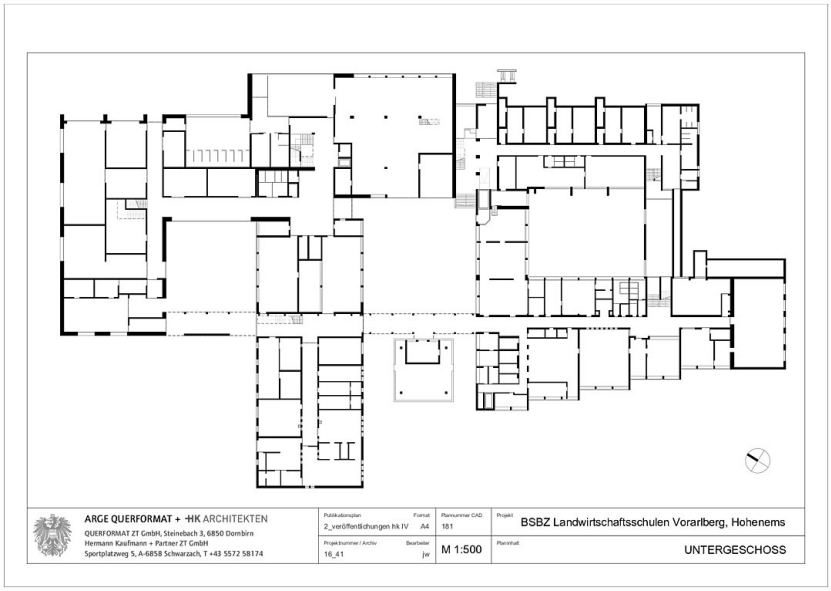


Grundriss EG

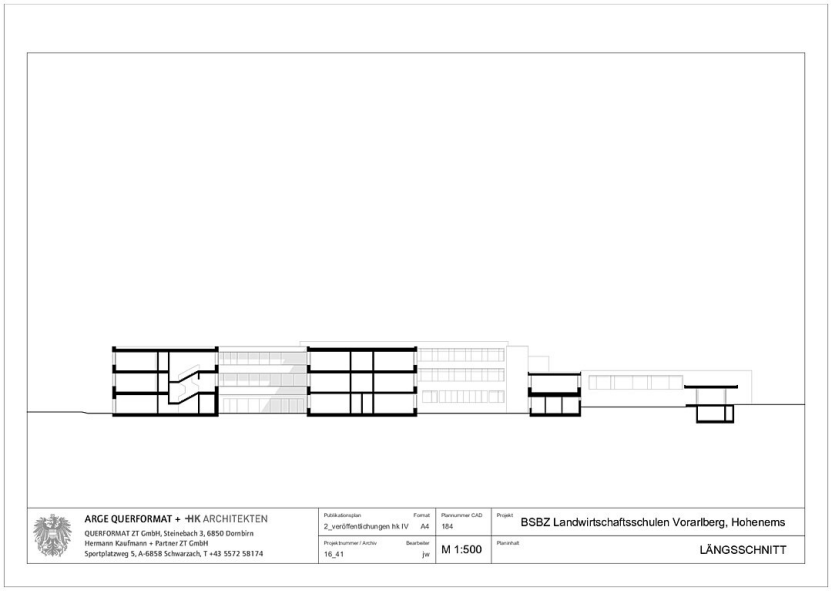
Landwirtschaftsschulen Vorarlberg



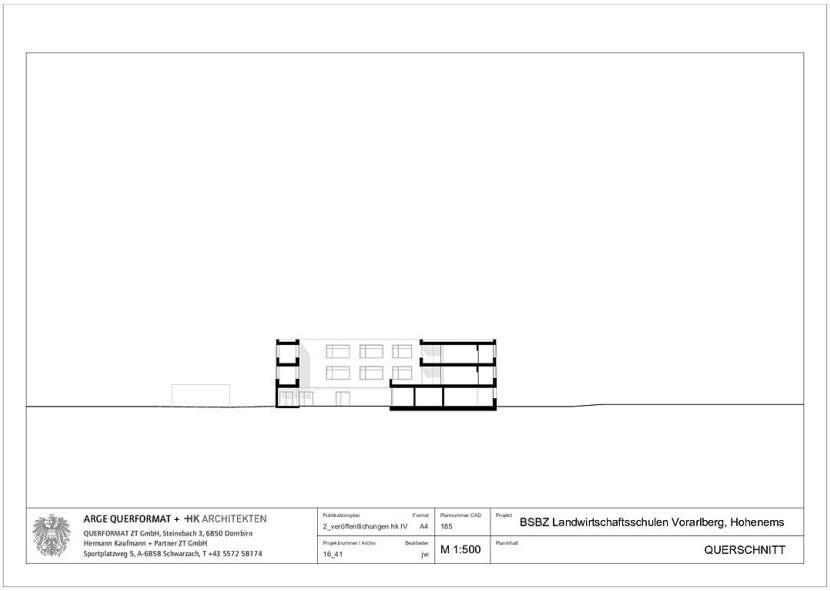
Grundriss OG1



Grundriss UG



Längsschnitt



Landwirtschaftsschulen Vorarlberg

Querschnitt